MUSIKFORUM
VIKTRING - KLAGENFURT

2017: DIVERSITY

40 JAHRE BRG VIKTRING
ANTARKTIS ATLANTIS

40

www.musikforum.at

vorwort

DIVERSITY

Unterschiedlichkeit und Vielfalt im internationalen und lokalen Raum ist unser diesjähriges Festivalmotto.

Das Musikforum feiert heuer mit seinem Publikum das 40jährige Bestehen des BRG Viktring, einer Schule mit besonderer Berücksichtigung der musischen Ausbildung.

Etwa 80 der AbsolventInnen dieser Schule, die einen interessanten künstlerischen Weg eingeschlagen haben, kommen zurück an den Ausgangspunkt ihrer beruflichen Karriere, um hier ihre Erfahrungen mit uns zu teilen. Im Rahmen des Schwerpunktes „40 Jahre BRG Viktring" soll die existenziell und gesellschaftspolitisch wichtige Rolle von Kunst innerhalb der Bildung ausgelotet und diskutiert werden. Kreativität ist ein entscheidender Faktor bei der Entwicklung des Bewusstseins und der menschlichen Freiheit - wie dies auch der Gustav Mahler Kompositionspreis 2017 zum Ausdrck bringt.

Um die bisherige Weltausrichtung des Musikforums zu komplettieren, lassen wir mit dem Fokus auf die Antarktis, dem sechsten Kontinent auf der Südhalbkugel der Erde, unsere musikalische Weltreise NEUE WELTEN (2012 - 2016), welche Werner Überbacher gemeinsam mit dem Nürnberger Kultumanger Manfred Paul Westphal ins Leben rief, nach- und ausklingen. Darüber hinaus werden wir uns auch mit dem Mythos um die verschwundene Insel Atlantis beschäftigen. Sie galt immer als ein Ort der Idealität und der Sehnsucht. Das Errichten eines Nova Atlantis sei unser Ziel. **Atlantis resurrexit!**

40 diversity
40 Jahre BRG Viktring
Atlantis rescurrexit

WANN			WO	WAS	SEITE
26. 5.	Fr.	20:00	Freskensaal	Viktring Young all Stars	6
3. - 9. 7.			Kellertheater	Creatio Atlantis, T. Weilinger	7
8. 7.	Sa.	16:00	Arkadenhof	Diversity 40 Jahre BRG Viktring	8
9. 7.	So.	11:00	Maiernigg	Gustav Mahler Gespräche 2017	11
		16:00	gesamtes Stift	Atlantis resurrexit - Vollmond über Viktring	12
10. 7.	Mo.	18:00	Kellertheater	Mythos Atlantis, B. K. Steiner	13
		20:00	Freskensaal	The Pleasures of Atlantis, Jeanty/Bonitz	13
11. 7.	Di.	20:00	Stiftskirche	Viktring Connection, Lips/Valcic/Paier	13
12. 7.	Mi.	19:00	Kellertheater	Die Antarktis, Kaiser/Vear	14
13. 7.	Do.	18:00	Barocksaal	Abschlussabend Akkordeon bei F. Lips	15
14. 7.	Fr.	20:00	Kellertheater	Abschlussabend Akkordeon/Cello bei K. Paier/A. Valcic	15
16. 7.	So.	20:00	Barocksaal	Abschlussabend Klavier bei P. Gulda	15
17. 7.	Mo.	20:00	Marienhof	ad: ATLANTIS, B. Mütter	16
18. 7.	Di.	20:00	Arkadenhof	Abschlussabend Singin Jazz Night bei A. Gaggl	16
19. 7.	Mi.	20:00	Freskensaal	Trioabend - Kofler/Belic/Kiefer	17
20. 7.	Do.	20:00	Freskensaal	Goldberg-Trio, F., A. und A. Kircher	18
21. 7.	Fr.	21:30	Arkadenhof	Gustav Mahler Kompositionspreis	19
22. 7.	Sa.	18:00	Arkadenhof	Liederabend - Robavs/Koziel	22
		20:00	Arkadenhof	Abschlussabend Jazz-Night bei Herbert/Lesczak	22
23. 7.	So.	10:00	Freskensaal	Abschlussabend Gitarrenkurs bei M. Schäffer	22
		20:00	Kellertheater	Galanacht der Improvisation - B. Mütter	23
26. 7.	Mi.	20:00	Stiftskirche	Oboe & Mehr - Arnaldo de Felice	23
27. 7.	Do.	20:00	Freskensaal	Abschlussabend Querflöte bei M. M. Kofler	24
28. 7.	Fr.	20:00	Freskensaal	Abschlussabend Oboe bei A. de Felice	24
29. 7.	Sa.	20:00	Freskensaal	Abschlussabend Gesang bei M. Robavs	24

konzert

VIKTRING YOUNG ALL STARS

Benjamin Ziervogel ○ Violine
Knut Weber ○ Violoncello
Markus Sepperer ○ Oboe
Daniela Fheodoroff ○ Klavier
Raum-Installation ○ Anna Rubin
Moderation ○ Alexander Flatz

Ein außergewöhnlicher Abend mit einem seltenen Programm, welches sowohl zeitgenössische als auch klassische Musik beinhaltet mit einem krönenden Abschluss in schubertscher Leichtigkeit, aber auch Tiefe.

Werke von Bertl Mütter, Julian Gamisch, Krzystof Penderecki, Johann Sebastian Bach und Franz Schubert

AM 26. 5. 2017, Fr
UM 20 Uhr
IM Freskensaal
FÜR Ticket: 19,- / 14,-*

Klassik, Jazz, Rock, Pop oder Alternative.
Leidenschaftliche Musikberichterstattung eröffnet Perspektiven. Täglich im STANDARD und auf derStandard.at.

derStandard.at

tanzperformance

CREATIO ATLANTIS

Thales Weilinger ○ Performance, Idee
Konrad Überbacher ○ Technik
Mariano Margarit ○ Photo und Video
Roberto Vallilengua ○ Photo und Video

Sehen wir Atlantis nicht als die versunkene Stadt aus vergangener Zeit, sondern viel mehr als ein Symbol des ewigen Wunsches nach Erschaffung utopischer Welten. Das Streben nach Perfektion und Vollkommenheit gehört zur Entwicklung des Menschen. Die Möglichkeit zu träumen war seit jeher der Antrieb für jegliche Entwicklung.

Ob Religion, Kunst, Wissenschaft, Philosophie, ... es waren immer große Visionäre und ihre Ideen und Gesetze, auf deren Grundlage unsere Gesellschaft aufgebaut ist.

Dieses Streben brachte die größten Errungenschaften aber auch grässlichste Gräueltaten. Es bietet den Nährboden für die größtmögliche Entfaltung aber auch Zerstörung. Dieses Streben ist in der Natur nicht vorhanden.

Die Perfektion ist kein Ziel, denn sie bedeutet Stillstand. Atlantis befindet sich in unseren Köpfen und ist der lebendige Beweis, dass der menschlichen Kreativität keine Grenzen gesetzt sind.

AM 3.-5.7. 8.50, 10.00
9.7.2017, So: 22.30
IM Kellertheater
FÜR Ticket: 15,- / 9,-*

DIVERSITY

40 JAHRE BRG VIKTRING

VOX AD LIBITUM: Gemischtes Quartett aus St.Walburgen: Johanna **Maier**, Alt; Stefan **Liegl**, Bass; Sonja, Sopran; und Verena **Pliemitscher**, Tenor. Gesungen wird alles, was Spaß macht, von Popmusik über geistliche Musik bis hin zum Kärntnerlied, welches den Vieren besonders am Herzen liegt.

BAND: Die Band rund um Samo Weidinger, Sohn von Wolfgang Puschnig, vereint Maturanten von 2015/16 in Viktring. Obwohl jeder seine eigenen musikalischen Ambitionen verfolgt, blieben sie durchgehend in Kontakt. Samo **Weidinger**, p, keys; Simon **Stadler**, guit; Simon **Rupp**, voc, guit, dr; Nico **Hafner**, guit, b; Matteo **Christöfl**, voc, prod, synth; Michael **Marginter**, b, keys, synth.

SQUALLOSCOPE: Anna **Kohlweis** studierte kontextuelle Malerei, ist als Multimediakünstlerin, Songschreiberin, Musikproduzentin, Sängerin, Musikerin, Performerin und Illustratorin tätig.

DELTA CONCEPT Δ : Da brodeln Gitarre, elektronisches Synth Piano und klirrend kreischende Drum Sounds. Eine „Ursuppe", melodisch - melancholisch - aufbrausend!
Lan **Sticker**, drums; Lukas **Lackner**, keys; Yannic **Steuerer**, guit.

PROTAGONIST: Die Tänzerin und Choreographin Anna **Possarnig** assoziiert mit den Begriffen „Ordnung" und „Obsession" ihren Handlungsalltag, der neben disziplinären Herausforderungen auch beruhigende Wiederholungen enthält.

LAURA GIAVON: Sie stellt ihr von einer beeindruckenden Reise durch Bosnien Herzogovina geprägtes neues Solo Album *„sit down; let me tell you: calmly...easy..."* vor. Ihre Stimmtechnik mischt sich mit fesselnder live electronic.

HANS MUSI: Anna **Anderluh**, Gesang, Kastln; Helgard **Saminger**, Flöte, Synthie; Melodika; Clemens **Sainitzer**, Cello; Julian **Preuschl**, Beatbox, Trompete, Ausdruckstanz. Wild, kantig und rotzfrech – und das mit Qualität. Was soll dieser Dadaismus? Ist das Kunst?

SIR TRALALA: Außergewöhnlicher Kärntner Musiker mit berührend-brüchiger Stimme und stets aufs Neue verunglückenden Zwischenmoderationen. *„Sir Tralala ist Kunstfigur, Bühnenpräsenz, Alter Ego und die Leidenschaft in meinem musikalischen Schaffen."* David Hebenstreit

DIE UNVOLLENDETEN: Martin **Sadounik**, acc; Manfred **Plessl**, vl; Clemens **Hofbauer**, dr; Richard **Klammer**, tb, voc; Stefan **Gfrerer**, b; Special Guest: Katharina **Hofbauer**, Harfe.

LESUNGEN: Angelika **Mautz** liest Texte des „Viktringers" Georg Timber-Trattnig; Anna **Baar** und Christian **Steininger** lesen eigene Texte.

KUNST-INTERVENTIONEN: Karmin Gharabaghi, Phillip Hohenwarter, Kristin Kelich, Teresa Kasalicky, Susanna Krawagna, Markus Kuscher, Ina Loitzl u.a.

FILME: Anna Baltl, Adriana Baasale, Birte Brudermann, Herbert Brunner, Heimo Fladl, Florian Franz, Simon Goritschnig, Sissy Gschwind, David Hofer, Phillip Hohenwarter, Clemens Kohlweis, Heimo Kramer, Sabine Kranzelbinder, Florian Lackner, Judith Lava, Manfred Plessl, Christian Princic, Karin Riessner, Fritz Sammer, Barbara Setz, Mercedes Springer, Markus Sucher, Werner Überbacher, Alexandra Überbacher, Astrid Wernig, Thomas Woschitz, Ingolf Wunder, Anna Wuzella, Adrian Zwicker uva.

BÜCHER: Karin Almazy, Christine Ausländer, Anna Baar, Lena Brandauer, Marie Christin Fritz, Jacob Guggenheimer, Hansi Kerstnig, Frauke Kreutler, Tara Meisterl, Janny Moser, Karen Schlimp, Sandra Weihs, Leo Sikoronia, Jacob Steuerer, Werner Überbacher uva.

FEUERSHOW: Nina Korn

HARRY KRISHNA & HERR FUNKE LOT:
Raphael und Phillipp Pankratz lassen als DJ´s den Abend rhythmisch und beschaulich ausklingen.

Filme und Bücher kann man über die gesamte Festivaldauer in einer Lesestube und durch den Video-Wurlitzer erkunden.

AM 8. 7. 2017, Sa
UM 16 Uhr für Kinder
18 Uhr Eröffnung
IM Arkadenhof
FÜR Ticket: 15,- / 9,-*
ehemalige SchülerInnen 5,-

gustav mahler gespräche 2017

ART & EDUCATION

Ali Gaggl ○ Sängerin
Lukas Kircher ○ Editorial Designer
Alexander Kubelka ○ Landestheater Bregenz
Karin Riessner ○ Musikprofessorin
Roland Streiner ○ Konservatoriumsdirektor
Aga Webb ○ University of Texas in Austin
Jürgen Maurer ○ Moderation
Thomas Kugy ○ music

Round Table Gespräch über das Verhältnis von Kunst und Erziehung mit AbsolventInnen des BRG Klagenfurt-Viktring.

Unter allen Anwesenden verlosen wir eine STANDARD-Leserinnentasche, zur Verfügung gestellt von Der Standard.

AM 9. 7. 2017, So
UM 11 Uhr Maiernigg
AM Gustav Mahler Komponierhäuschen
FÜR Ticket: 9,- / 5,-*

rundgang

ATLANTIS RESURREXIT

VOLLMOND ÜBER VIKTRING

16:00 ○ **MARIENHOF:** Kinderprogramm

18:00 ○ **FRESKENSAAL: Media in Change**
Vortrag von Lukas Kircher
Musik: Boris Ban-Edlinger

19:30 ○ **BAROCKSAAL: Farbenwalzer**
Musik und Bilder in Bewegung (Performance mit UA). Christine **Ausländer**, Texte und Bilder; Bernhard **Hickel**, Klavier, Komposition; Karen **Schlimp**, prepared extended piano, Komposition, Improvisation.

20:15 ○ **ARKADENHOF: Totem.** Man nehme den einen Folk-Song, drehe diesen durch den Fleischwolf, und füge alles wieder zusammen. „Totem" - ein Projekt zur Hinterfragung persönlicher Schutzgeister.Mercedes **Springer**, voc; Raffael & Phillip **Pankratz**, guit, voc & DJs; Matthias **Bucher**, b;

21:12 ○ **STIFTSPARK:**
musikalische Begrüßung des Vollmonds durch **Eliz' Wunderland Musik**. Eliz **Schweizer**

22:30 ○ **KELLERTHEATER:**
Creatio Atlantis, Thales **Weilinger**, Tanzperformance, s. S. 7

AM 9. 7. 2017, So
UM ab 16 Uhr
IM gesamten Stift
FÜR Ticket: 15,- / 9,-*

vortrag

MYTHOS ATLANTIS

Der Kärntner Kulturjournalist Bertram Karl **Steiner** gibt Einblick in das vielfältige und faszinierende mythische Atlantis, Ort des Untergangs, aber auch der Sehnsucht, Harmonie und Spiritualität.

AM 10. 7. 2017, Mo
UM 18 Uhr
IM Kellertheater
FÜR freien Eintritt

konzert

THE PLEASURES OF A.

Rachelle Jeanty ○ vocals
Falk Bonitz ○ piano

Das Musikforum präsentiert die kanadisch-haitianische Soul- und Jazzsängerin Rachelle **Jeanty**, die mit ihrer unvergleichlich brillianten Stimme und ihrer warmen u. inspirierenden Präsenz internationale Beachtung findet - **ein Hauch von Atlantis**.

AM 10. 7. 2017, Mo
UM 20 Uhr
IM Freskensaal
FÜR Ticket: 19,- / 15,-*

konzert

VIKTRING CONNECTION

Friedrich Lips ○ Akkordeon
Klaus Paier ○ Akkordeon
Asja Valcic ○ Cello

Das bereits seit Jahren in Viktring begeisternde Duo Paier-Valcic wird sich in der stimmungsvollen Viktringer Stiftskirche vorstellen. Zum Einstieg gibt der russische Bajan-Virtuose Friedrich Lips eine Darstellung seines überragenden Könnens!

AM 11. 7. 2017, Di
UM 20 Uhr
IM Stiftskirche
FÜR Ticket: 19,- / 15,-*

video & performance

DIE ANTARKTIS

MUSIC OF THE SEALS

Henry Kaiser ○ video

Der amerikanische Filmemacher, Musiker und Taucher Henry Kaiser macht mit uns einen Ausflug in die fantastische Unterwasserwelt der Antarktis. Dabei trifft der Taucher Henry Kaiser auf zwei interessierte Robben die spielerisch mit ihm interagieren. Dazu erklingt seine durch den Rhythmus des Meeres inspirierte Gitarren Musik, dem Sound der Antarktis.

MUSICAL IMAGES FROM THE FROZEN KONTINENT

Craig Vear ○ performance

Craig Vear (geboren 1970) ist ein Komponist und Musiker. Vear arbeitet hauptsächlich mit gefundenem Material, das mit Hilfe eines Computers in Kompositionen umgesetzt wird, die es den individuellen Klängen erlauben frei zu sein und den aufmerksamen Zuhörer auf eine Reise entlang der Wege der Erinnerung und Vorstellung mitnehmen und Kontinuität und Gedankenfluss ausdrücken. Seine "Offenen Kunstwerke" (nach Umberto Eco) nutzen Computer, um Partituren, die den Ausgang der Komposition durch die Aufführung bestimmen, live zu erzeugen.

AM 12. 7. 2017, Mi
UM 19 Uhr
IM Kellertheater
FÜR freien Eintritt

abschlussabend

F.LIPS: AKKORDEON

AM 13. 7. 2017, Do
UM 18 Uhr
IM Barocksaal
FÜR Ticket: 12,- / 7,-*

abschlussabend

K.PAIER: AKKORDEON
A.VALCIC: CELLO

AM 14. 7. 2017, Fr
UM 20 Uhr
IM Kellertheater
FÜR Ticket: 12,- / 7,-*

abschlussabend

P.GULDA: KLAVIER

Studenten und Studentinnen aus aller Welt kommen nach Viktring um an dem reichen musikalischen Erfahrungsschatz von Paul Gulda teilhaben zu können. Er holt die TeilnehmerInnen dort ab, wo sie sich musikalisch befinden um sie auf die für sie höchstmögliche Stufe zu heben.

© Alex Schleissing

AM 16. 7. 2017, So
UM 20 Uhr
IM Barocksaal
FÜR Ticket: 12,- / 7,-*

konzert

AD: ATLANTIS

EINE UTOPISCHE VERORTUNG AUS DER SCHULE DES STAUNENS

Bertl Mütter ○ Mut- und Wunderhorn, (in einfachem Deutsch)

Wie stets ist es eine Reise ins Geahnte.

1 where
2 trouble/s
3 \s/melt\s/
4 I like
5 lemon (drops)

E here <now\/here>

...ob es über den Regenbogen geht? Wo weiter?(Wie weiter?) Warten wir ein Weilchen.

AM 17. 7. 2017, Mo
UM 20 Uhr
IM Marienhof
FÜR freien Eintritt

abschlussabend

A.GAGGL'S SINGIN' JAZZ NIGHT

Wolfgang Puschnig ○ saxophone
Andreas Mayerhofer ○ piano
Karl Sayer ○ bass
Emil Krištof ○ drums

Erstaunliche Stimmen werden begleitet von exzellenten österreichischen Jazzmusikern. Ein stimmungsvoller Abend im sommerlichen Arkadenhof, der Jung und Alt begeistert! Ein Geheimtipp!

AM 18. 7. 2017, Di
UM 20 Uhr
IM Arkadenhof
FÜR Ticket: 16,- / 10,-*

CASINO VELDEN
Das Erlebnis.

konzert

TRIOABEND

Michael Martin Kofler ○ Querflöte
Martin Belic ○ Querflöte und Altflöte
Stephan Kiefer ○ Klavier

31 JAHRE Michael Martin Kofler beim Musikforum Viktring in Klagenfurt!
31 JAHRE spannendste Konzerte in verschiedensten kammermusikalischen Ensembles mit unterschiedlichsten Programmen!
31 JAHRE Genuss für das Viktringer Publikum!

A. F. Doppler: Andante und Rondo für 2 Flöten u. Klavier

C. P. E. Bach: Triosonate in d-Moll für 2 Flöten und b.c. Allegretto – Largo – Allegro

C. Reinecke: Sonate „Undine" für Flöte und Klavier op. 167 Allegro – Intermezzo. Allegretto vivace – Andante tranquillo – Finale. Allegro molto agitato

S. Prokofjew: Sonate op. 94 in D-Dur für Flöte und Klavier, Moderato – Scherzo. Presto – Andante – Allegro con fuoco vie

AM 19. 7. 2017, Mi
UM 20 Uhr
IM Freskensaal
FÜR Ticket: 24,- / 17,-*

KLAVIER
MACHER
MEISTER
HUGO
MENZEL

A-9073 VIKTRING
ADI-DASSLER GASSE 2
TEL. + FAX (0463) 29118
MOBIL (0664) 3089566

GOLDBERG-TRIO

Fritz Kircher ○ Violine
Axel Kircher ○ Viola
Arne Kircher ○ Violoncello

Die drei Brüder sind kontinuierlich und von der ersten Stunde an wichtige Musiker des Musikforum. Ihr musikalisches Können strahlt weit über Kärnten hinaus.

J.S. Bach: Triosonate c-moll, BWV 526 (arr. W. A. .Mozart)
R. M. Glière: Duo für Violine und Violoncello
Mieczyslaw Weinberg: Streichtrio op. 48 (1950)
C. Cech: „Schwere Frage" für Viola solo (1997)
A. Schnittke: Streichtrio (1985)

AM	**20. 7. 2017, Do**
UM	**20 Uhr**
IM	**Freskensaal**
FÜR	**Ticket: 15,- / 9,-***

GUSTAV MAHLER KOMPOSITIONSPREIS
DER STADT KLAGENFURT

Paul Gulda ○ Cembalo
Margit Kern ○ Akkordeon
Wolfgang Mitterer ○ Keyboard, Electronics
Anton Feinig ○ Hammond Orgel, B3
Igor Gross ○ Schlagwerk
Chor[1] ○ Keyboard, Electronics
Saskia Hölbling ○ Tanz
Peter Wagner ○ Inszenierung, Textauswahl
Christoph Cech ○ Idee, Dirigat und Musikalische Gesamtleitung
Bella Ban ○ Kostüme
Angelika Mautz ○ Zwischentexte

MEIN HERZ IST WIE EIN STEIN

Inszeniertes Oratorium als Beitrag zu den Menschenrechten nach drei von Peter Wagner ausgewählten Texten von Sitting Bull, Winston Churchill und Friedensnobelpreisträgerin Malala Yousafzai.

PreisträgerInnen 2017:
1. Akt - Katharina **Klement**, *1963, A
2. Akt - Krzysztof **Knittel**, *1947, Pl
3. Akt - Otto **Wanke**, *1989, Cz

© Johann Maszl
Peter Wagner

[1]**Chor**: Nadia Petrova, Christa Mäurer, Sopran; Waltraud Russegger, Karin Riessner, Alt; Bernd Lambauer, Michael Paumgarten, Tenor; Gerd Kenda, Walter Testolin, Bass

Da das szenische Konzept von Peter **Wagner** Dunkelheit erfordert, kommt es um 20 Uhr zu einem hochkarätigen Improvisations-Set mit Dieter **Glawischnig**, Klavier; Peter **Herbert**, Kontrabass; Vito **Leszak**, Schlagzeug.

AM	**21. 7. 2017, Fr**
UM	**20:00 Uhr**
IM	**Arkadenhof**
FÜR	**Ticket: 24,- / 16,-***

GUSTAV MAHLER KOMPOSITIONSPREIS 2017

Tradition ist die Weitergabe des Feuers
und nicht die Anbetung der Asche.

Dieses Zitat von Gustav Mahler, das im Grunde vom Sufismusmeister Jalāl ad-Dīn Muhammad Rūmī stammt, den wiederum der Mahlerfreund Friedrich Rückert übersetzte, verkörpert ganz wesentlich den seit 1995 veranstalteten internationalen Gustav Mahler Kompositionspreis der Stadt Klagenfurt. Erklärtes Ziel ist es, ein Zusammenwirken von improvisierter und notierter Musik auszuloten.

Mit dem Gustav Mahler Preis konnte sich das Musikforum im avantgardistisch-zeitgenössischen Musikgeschehen international positionieren.

Am 10. Dezember 1948 wurde von der Generalversammlung der Vereinten Nationen eine Allgemeine Erklärung der Menschenrechte verkündet. Sie enthält grundlegende Ansichten über die Rechte, die jedem Menschen zustehen, „ohne irgendeinen Unterschied, etwa nach Rasse, Hautfarbe, Geschlecht, Sprache, Religion, politischer oder sonstiger Überzeugung, nationaler oder sozialer Herkunft, Vermögen, Geburt oder sonstigem Stand" – unabhängig auch davon, in welchem rechtlichen Verhältnis er zu dem Land steht, in dem er sich aufhält;

W. Mitterer

Ch. Cech

M. Kern

auch wird neben der Würde und dem Wert der menschlichen Person die Gleichberechtigung von Mann und Frau als grundlegendes Menschenrecht betont.

Seitdem ist die Diskussion über die tatsächliche Effizienz der Erklärung nie verstummt. Zum einen ist sie kein völkerrechtlicher Vertrag und daher als solcher nicht verbindlich; zum anderen beweisen Hunderte von Kriegen und Konflikten mit massivsten Menschenrechtsverletzungen seit damals, dass die Absicht der Erklärung mehr auf dem Papier zu existieren scheint als in der Praxis macht-, sozial- und wirtschaftspolitischer Entscheidungen rund um den Globus.

Dieses umfangreichste und herausforderndste Projekt seit Beginn des Musikforum ist unser Beitrag zu den letzten Zeilen einer Rede, gehalten am 12. Juli 2013 vor der Vollversammlung der Vereinten Nationen von Malala Yousafzai:

....

Denn aus der Stille kamen tausende Stimmen.
Die Terroristen dachten,
sie könnten meine Ziele verändern
und meinen Ehrgeiz stoppen.
Aber in meinem Leben hat sich
nichts verändert mit einer Ausnahme:

Schwäche, Angst und Hoffnungslosigkeit
sind verschwunden,
Stärke, Kraft und Mut sind geboren.

konzert

LIEDERABEND

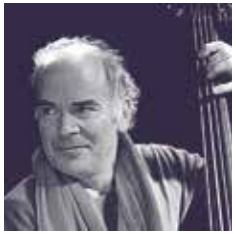
Matjaž Robavs ○ Gesang
Marcin Koziel ○ Klavier

R. Schumann: Dichterliebe
A. Dvorak: Ciganske piesni
F. Schubert und Anton Lajovic: Ausgewählte Lieder

AM	22. 7. 2017, Sa
UM	18 Uhr
IM	Freskensaal
FÜR	Ticket: 16,- / 10,-*

abschlussabend

JAZZ NIGHT



Alljährlich ein Highlight des Musikforum!

Abschluss des Jazz-Ensemble rund um Peter Herbert und Vito Lesczak.
Den perfekten Sound liefern Reinhard Buchta und seine WorkshopteilnehmerInnen.

AM	22. 7. 2017, Sa
UM	20 Uhr
IM	Arkadenhof
FÜR	Ticket: 16,- / 10,-*

abschlussabend

M.SCHÄFFER KÖRPER.GEIST.GITARRE

AM	23. 7. 2017, So
UM	10 Uhr
IM	Freskensaal
FÜR	Ticket: 12,- / 7,-*

abschlussabend

DIE GALANACHT DER IMPROVISATION

SPIELEN! ist seit jeher damit befasst, Un-Erhörtes in Zeit und Raum herabzubeschwören. Feinste Elemente greifen ineinander und ermöglichen tragfähige und dabei filigrane Spannungsbögen: Alles hat immer mit Allem zu tun, die ganze Welt ist letztlich ein kommunizierendes Gefäß. Auf den Weg also, singend – und SPIELEND!

© Christof Zachl

AM	23. 7. 2017, So
UM	20 Uhr
IM	Stift Viktring
FÜR	freien Eintritt

konzert

OBOE & MEHR

Arnaldo de Felice ○ Oboe
Martin Belic ○ Piccolo

Seit Jahren ein Fixpunkt des Musikforum. Arnaldo de Felice entführt sie mit diesem außergewöhnichen Programm in neue Oboen-Klangwelten.

G. Silvestrini:
Etudes pour Hautbois Solo
Telemann:
Fantasie N. I - IV - VII Für Oboe solo
G. Scelsi:
Rucke di Guck for Piccolo und Oboe, mit Martin Belic
B. Britten:
Six Methamorphosen after Ovid for Oboe solo

AM	26. 7. 2017, Mi
UM	18 Uhr
IM	Stiftskirche
FÜR	Ticket: 15,- / 9,-*

abschlussabend

M.M.KOFLER: QUERFLÖTE

Klavierbegleitung:
Stephan Kiefer

AM 27. 7. 2017, Do
UM 20 Uhr
IM Freskensaal
FÜR Ticket: 12,- / 7,-*

abschlussabend

A.DE FELICE: OBOE

AM 28. 7. 2017, Fr
UM 20 Uhr
IM Freskensaal
FÜR Ticket: 12,- / 7,-*

abschlussabend

M.ROBAVS: GESANG

AM 29. 7. 2017, Sa
UM 20 Uhr
IM Freskensaal
FÜR Ticket: 12,- / 7,-*

WIR DANKEN UNSEREN FÖRDERERN, SPONSOREN SOWIE DEN KOOPERATIONS- & MEDIENPARTNERN:

ORF Kultur und Information
BKS Bank
Ö1 CLUB
BR KLASSIK
LAND KÄRNTEN Kultur
LAND KÄRNTEN Jugendreferat
1908-1910 GUSTAV·MAHLER IN TOBLACH A DOBBIACO
Kultur. Klagenfurt am Wörthersee Die Landeshauptstadt
BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH KUNST
austro mechana
kelag
WEIDENHOF RESTAURANT HOTEL
CASINO VELDEN
EBOARDMUSEUM
svobodni radio AGORA 105.5 das freie radio
derStandard.at
DER STANDARD

DAS MUSIKFORUM & DIE BILDENDE KUNST

Das Bild NEUSehLand von Viktor Rogy könnte programmatisch für unsere Ausstellungen der letzten 30 Jahre stehen: So, wie wir danach trachten, durch zeitgenössische und experimentelle Konzepte unser Publikum musikalisch auf neue Hör-Welten einzustimmen, wollen wir mit unseren Ausstellungen ebenfalls neue Wege beschreiten. *„Ein Kunstwerk ist ein Geistelement"*, meint Novalis und verweist damit auf den hohen Anspruch von Kunst.

Viktor Rogy

Bella Ban

Alois Köchl

Hubert Lobnig

Vikring war immer schon ein Hort für die bildende Kunst. Die reizvolle Umgebung und das großzügige Mäzenatentum der Familie Moro, Eigentümer der Jahre 1776 bis 1918, ließen Viktring zu einem Ausgangs- und Anziehungspunkt vieler bedeutender Künstler werden. Der „Viktringer Künstlerkreis" vereint Namen wie Markus Pernhart, Hans Gasser, Ludwig und Josef Willroider, Thomas Koschat, Josef F. Perkonig, Karl Truppe und Theodor von Botka. SENZA LIMITE - UNBEGRENZT war der Titel unserer Ausstellung 1988, bei der zehn StudenInnen der venezianischen Akademie der Schönen Künste bei Emilio Vedova ausstellten. So wurde das Stift Viktring zu einem HORTUS CONCLUSUS, zu einem verschlossenen Garten, wie Bella Ban eine ihrer Viktringer Ausstellungen benannte.

Mit unserem Schwerpunkt „Mahler Contemporary" im Rahmen unseres Festivals in den Mahler-Jubiläumsjahren 2010 und 2011 wurde die EDITION MUSIKFORUM ins Leben gerufen. Die KünstlerInnen Alois Köchl, Pepo Pichler, Wolfgang Walkensteiner, Bella Ban und Bärbel Neubauer haben Bühnenbilder entworfen, welche als limitierte Edition in Digitaldruck, hinter Plexiglas bzw. auf Aluminium, je 100 x 70 cm, auch 2017 als Edition Musikforum im Stift Viktring ausgestellt werden. Die Edition ist ein signifikantes Spektrum der Kärntner Gegenwartskunst und sie ist, wie auch die Original-Bühnenbilder, käuflich zu erwerben.

BILDENDE KÜNSTLERINNEN 1987-2017

Ai Weiwei (Internet Installation) . Ban Bella . Bee Walter Bianchi Daniele . Caroline . Cervi Paolo . Christie Ingri Dall´ò Arnold . Mario . Deutsch Johannes . Fankhauser Ingrid . Fink Lothar . Gatti Allesandro . Gewolf Ilse Hollinetz Klaus . Köchl Alois . Krawagna Susanna . Lange Clemens-Tobias . Lobnig Hubert . Maderner . Matijevich Gordana . Melcher Walter . Menguzzato Lome . Minárik Ivan Mosný Igor . Mussner Ingeborg . Neubauer Bärbel . Oravec Juraj . Penso Michelangelo . Pichler Pepo . Puntigam Werner Rogy Viktor . Rossi Bozena . Rossi Karel . Svoboda Jan Walkensteiner Wolfgang . Zaplatil Boris

MUSIKFORUM VIKTRING- KLAGENFURT

Stift-Viktring-Straße 25
A - 9073 Klagenfurt-Viktring
T. +43 463 28 22 41
F. +43 463 28 16 26
E. office@musikforum.at
I. www.musikforum.at

IMPRESSUM

Veranstalter und künstlerische Gesamtleitung:
Werner Überbacher
Idee, Konzeption, künstlerische Leitung von „Diversity“:
Werner Überbacher und Manfred Paul Westphal
Organisation und Konzertprogramm: Vanessa Lessjak
Presse: Eva Reitmann-Omilade
Sekretariat: Agnieszka Überbacher
Technik: Konrad Überbacher
Fundraising: Brigitte Bidovec
Fotos: Archiv Musikforum
Gestaltung: Pia Grumeth-Zechner
Coveridee: Johanes Zechner
Website: Markus Miklautsch
Druck: Offsetdruck Dorrong OG

TICKETS & PREISE

Kartenreservierungen telefonisch unter +43 . 463 . 28 22 41 oder unter: office@musikforum.at
Die Preise sind bei den einzelnen Veranstaltungen angegeben.
* Ermäßigte Preise für Jugendliche bis 18 Jahre, Studierende, Zivil- und Präsenzdiener, InhaberInnen der Kultur-Card-Kärnten und Mitglieder des Musikforum.
Ö1 Clubmitglieder und Standard AbonnentInnen erhalten eine Ermäßigung von 10% auf den Kartenpreis (für das Mitglied).

ABO-PREISE

Mehr als 40% Ermäßigung gegenüber den Einzelpreisen.
General-Abo: 170,-/100,-*: für alle Veranstaltungen
Jazz-Abo: 80,-/50,-*: für 9 Veranstaltungen am 8., 9. (2x), 10.,11.,14., 18., 21., 22. Juli 2017.
Klassik-Abo: 110,-/45,-*: für 12 Veranstaltungen am 11., 13., 16., 19., 20., 21., 22., 23., 26., 27., 28., 29. Juli 2017.

BANK

Bankverbindung: BKS
IBAN: AT381700000116001039
BIC: BFKKAT2K

LAGEPLAN

Parkmöglichkeiten rund um das Musikforum sind in ausreichendem Maße gegeben.

Programmänderungen vorbehalten.
Für Tippfehler wird keine Haftung übernommen.

www.musikforum.at

Aloha Diner

Wir feuen uns auch heuer wieder die Gäste des Musikforum bekochen zu dürfen!

Wir bieten Thai curries, vegetarsiche frische Gerichte (veggie surprise), Kangaroo Steak, frischen Fisch und vieles mehr in diesm Jahr.
Dazu gibt es erlesene Weine, Bier, alkoholfreie Getränke & Cocktails!
Hawaiian Poke darf natürlich auch nicht fehlen.

Das MUSIKFORUM entführt Sie auch kulinarische in die DIVERSITÄT!

Aloha

Stilmelange® seit 1998

Die Stilmischung mit Flair für Ihre Küche, Türen und Fenster

Einkaufen in Klagenfurt - Kostenloser Katalog
Tel. 0463 310960 - www.Stilmelange.com

chamakChandra – auf dass wir wandeln umhüllt von Seide und mit bunten Steinen behängt!

Die ehemalige Schülerin des BRG Viktring **Susanna Buchacher** lebt ihre Faszination für Farben und kreatives Gestalten seit nunmehr 7 Jahren unter dem Modelabel **chamakChandra** aus. Ihre Lust an edlen Materialien wie Seide, Wolle oder Brokatstoffe lässt sie jedes Jahr auf ihrer Reise durch Indien in den farbenprächtigen Märkten des Subkontinents stöbern um eine ausgesuchte Kollektion für ihre Kunden mitzubringen.
Die meist selbstdesignten Stücke reichen über Schals, Schmuck, Taschen bis zu Kleidungsstücken, Decken und Bettüberwürfen. Seit 5 Jahren ist sie fester Bestandteil des MUSIKFORUM und bereichert mit der Farbenpracht ihrer Stoffe den Genuss der akustischen Erlebnisse – **für Aug und Ohr.**

wir verbinden für Sie den Handel zum Onlinehandel

www.edvART.com

edvArt – realize your business

wir sind für Sie Google Partner

Growth Engine Ambassadors Programme

www.ottograf.at
DAS RICHTIGE KLEID FÜR IHREN ANLASS
OTTO GRAF
Modehaus
ALTER PLATZ & PAULITSCHGASSE 8
9020 KLAGENFURT